

Bürgerbrief vom 16. April 2020:

Liebe Roetgenerinnen und Roetgener,

leider muss ich mich mit einer traurigen Nachricht an Sie wenden. Wie ich heute erfahren habe, hat COVID-19 ein Todesopfer in der Roetgener Bevölkerung gefordert. Gestorben ist ein 81-jähriger Mann aus unserer Gemeinde.

Den Hinterbliebenen gilt unser aller Mitgefühl.

Darüber, wie es nach dem 19. April weitergeht, haben sich gestern die Bundeskanzlerin und die Ministerpräsidenten verständigt. Dies muss für NRW jetzt noch per Erlass rechtlich wirksam festgelegt werden, womit morgen bzw. am Wochenende zu rechnen ist.

Lt. der Vorabinformationen wird es nachfolgende wesentliche Punkte geben:

- Öffnung der Schulen ab dem 23. April als Angebot für Schülerinnen und Schüler, die in diesem Schuljahr eine Abschlussprüfung zu absolvieren haben
- Öffnung der Grundschulen ab dem 4. Mai für die vierten Klassen
- Öffnung des Einzelhandels mit einer Verkaufsfläche bis 800 qm ab dem 20. April unter Einhaltung enger Hygienevorschriften
- [Öffnung von Friseurgeschäften ab dem 4. Mai, auch hier unter sehr engen Hygienevorschriften](#)

Bitte warten Sie jedoch die schlussendliche Erlasslage ab.

Bitte bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Ihr Jorma Klauss